

## Frankenfels auf dem Weg zur NÖ Landesausstellung 2015

Frankenfels.- Mit einem Informationsabend vor großem Publikum startete die Marktgemeinde ins dichte Arbeitsprogramm zur Vorbereitung der „NÖ Landesausstellung 2015“.

Gemeindevertretung, Schuldirektoren, Pfarrer, Wirtschaft, Gastronomie, Dorferneuerung, Vereinsobleute und vor allem interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutierten einen ganzen Abend lang über Zunftsprojekte für die Großveranstaltung.

Mit einem Überblick über die bisher bekannten Themen der Landesschau leitete Bgm. Franz Größbacher die Information ein. Er bezog sich dabei vor allem auf die Themen am Standort „Laubenbachmühle“. Mariazellerbahn und Ötscher werden dabei die tragenden Säulen sein und der „Aufbruch in den neuen Mostviertler Bergsommer“ soll ein wesentliches Element bilden.

„Entscheidend ist, dass die Projektentwicklung und die Vorbereitung mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region erfolgt.“ Und weiter: „Die Landesausstellung ist mehr als das Betrachten von Ausstellungsgegenständen in einer Vitrine; sie ist eine Startveranstaltung für die Entwicklung einer ganzen Region“. So der Ortschef.

Es soll nicht nur die geschichtliche Entwicklung der Region und die Problematik des Bevölkerungsrückganges im Alpenvorland, neben vielen weiteren Themen beleuchtet werden, sondern vor allem Musterprojekte vorgestellt werden, um den Rückwärtstrend entgegenzuwirken. Kernthema des Abends bildete die Analyse der Projekte in Frankenfels. Die achtzig Besucher teilten sich in sechs Gruppen und befassten sich unter der Moderation von Dorferneuerungsobfrau OSR Helga Wegerer und den Gruppenleitern Elisabeth Wieland-Widder, Bruno Tudar, Arthur Vorderbrunner, Heinz Putzenlechner und Christian Pichler mit vier Hauptthemen: Infrastruktur im und zum Ausstellungsort Laubenbachmühle, Neuer Bergsommer und Kultur, Projekte zum Fitmachen für die Schau, sowie Gastronomie und Beherbergung.

Die nächsten Schritte sollen die Vorbereitungen in den einzelnen Projektgruppen sein.

